

2020 Programm



AKADEMIE
FÜR SOZIALE
DEMOKRATIE

Ein Kompass in bewegten Zeiten

Leistungen und Angebote der
Akademie für Soziale Demokratie

FRIEDRICH
EBERT 
STIFTUNG

- 3 Vorwort
- 4 Unser Angebot – Ihr Nutzen
- 6 Umfassende Leistung
- 8 Unser wissenschaftlicher Lehrkörper
- 10 Unsere Seminarleiterinnen und -leiter
- 12 Die Seminare auf einen Blick
- 13 Geschichte der Sozialen Demokratie
- 14 Grundlagen der Sozialen Demokratie
- 15 Wirtschaft und Soziale Demokratie
- 16 Sozialstaat und Soziale Demokratie
- 17 Europa und Soziale Demokratie
- 18 Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie
- 19 Partizipation, Öffentlichkeit und Soziale Demokratie
- 20 Globalisierung und Soziale Demokratie
- 21 Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie
- 22 Im Team der Akademie wirken mit
- 23 Unsere Veranstaltungsorte
- 24 Teilnahmebedingungen
- 26 Unsere Materialien
- 28 Mehr Wissen – noch mehr Angebote
- 30 www.fes-campus.de
- 30 Impressum

Liebe Freundinnen und Freunde der Friedrich-Ebert-Stiftung,

weniger als die Hälfte der Menschen in Deutschland ist zufrieden damit, wie die Demokratie in unserem Land funktioniert. So lautete 2019 der alarmierende Befund der Vertrauensstudie der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Die Studie zeigte einen deutlichen Zusammenhang zwischen dem sinkenden Vertrauen der Bürger_innen und der wachsenden sozialen Ungleichheit. Besonders sozial schlechter Gestellte haben wenig Vertrauen in Staat und Politik. Gleichzeitig machten die Bürger_innen in der Befragung deutlich: Sie wollen einen aktiven Sozialstaat, der Ungleichheit abbaut und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt. Und sie wünschen sich mehr Möglichkeiten, die Politik selbst mit zu gestalten.

Und genau dies bedeutet Soziale Demokratie: Das Soziale und Demokratische miteinander zu verbinden – in beide Richtungen. Wir müssen wieder mehr Menschen an der demokratischen Entscheidungsfindung beteiligen. Das wird die politischen Entscheidungen beeinflussen – hin zu mehr sozialer Gerechtigkeit. Und nur wenn das Ergebnis von Politik weniger Ungleichheit und mehr Zusammenhalt ist, wird das Vertrauen in Politik wieder zunehmen.

Wie genau kann das geschehen? Welche Wertehaltung ist dabei entscheidend? Mit der Akademie für Soziale Demokratie bietet Ihnen die Friedrich-Ebert-Stiftung Möglichkeiten, diese und andere Grundsatzfragen zu vertiefen und zu diskutieren.

Ich möchte Sie herzlich einladen, dieses vielformatige Angebot zu nutzen. Sei es in Form der Seminare, der Hör- und Lesebücher, der animierten Filme, der Publikationen in Alltagssprache, der Foren, der App oder der Ringvorlesung.

Sehr gespannt bin ich auch auf Ihre Rückmeldung zu unserem neuen Messengerdienst „Der rote Faden“ – täglich, kompakt, politisch.

Ihr



Dr. Roland Schmidt
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Friedrich-Ebert-Stiftung



Unser Angebot – Ihr Nutzen

Gewinnen Sie klare Orientierung in bewegten Zeiten

Gesellschaft und Politik wandeln sich rasant. Dieser Wandel stellt politisch Aktive vor immer neue Herausforderungen. Dazu zählt, den eigenen Standpunkt regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls neu zu bestimmen. Denn nur wer sich der Werte, Prinzipien und Ziele des eigenen politischen Handelns bewusst ist, schafft es, andere für diese zu begeistern und zu gewinnen.

Als Akademie für Soziale Demokratie unterstützen wir Sie dabei – mit unseren Seminaren sowie ergänzenden und begleitenden Angeboten wie Hör- und Lesebüchern, Lehrfilmen, der Reihe „Kurz und Klar“, der App und dem Messengerdienst „Der rote Faden“.

Ihr Nutzen

Mit der Teilnahme an einem unserer Seminare profitieren Sie gleich auf drei Ebenen:

- Sie verbessern Ihre Argumentationsfähigkeit durch fundiertes Wissen.
- Sie gewinnen klare Orientierung.
- Sie stärken Ihre persönliche Überzeugungskraft.

Neun Seminare – frei buchbar

Insgesamt umfasst unser Seminarangebot neun aufeinander abgestimmte Einzelseminare. Jedes der neun Seminare können Sie einzeln buchen und so Ihren ganz eigenen Schwerpunkt setzen. In jedem Seminar beleuchten und diskutieren Sie mit verschiedenen Expertinnen und Experten aktuelle Fragen der Sozialen Demokratie und die Bedeutung ihrer Grundwerte für die verschiedenen Politikfelder. Einen besonders guten Einstieg in unsere Seminarreihe bietet Ihnen unser Grundlagenseminar.

Gut geschult: Didaktik, Wissenschaft und Politik

In der Akademie für Soziale Demokratie arbeiten Sie mit drei Personengruppen zusammen: Ausgebildete Seminarleiterinnen und Seminarleiter begleiten Sie während des gesamten Seminars. Renommiertere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler liefern Ihnen zum Auftakt vielseitigen Input. Am zweiten Abend beantwortet Ihnen eine politische Repräsentantin oder ein politischer Repräsentant der Sozialen Demokratie in einem Hintergrundgespräch Ihre Fragen.

Erfolgreiche Mischung – Theorie und Praxis

Unsere Seminare basieren auf erprobten und bewährten didaktischen Methoden und Konzepten, die wir kontinuierlich evaluieren und weiterentwickeln. Ziel unserer Seminare ist zum einen die Vermittlung von Grundlagen. Zum anderen klären wir die zentrale Frage: Was bedeuten die Werte, Prinzipien und Ziele der Sozialen Demokratie für die politische Praxis?

Zum Nachlesen und Nachhören

Ergänzend zu unseren Seminaren bieten wir Ihnen themenspezifische Lese- und Hörbücher, die auf den einzelnen Seminarthemen aufbauen. Sie ermöglichen Ihnen, Ihr Wissen zu einzelnen Themen selbstständig zu vertiefen.

Die Lese- und Hörbücher sind klar in der Sprache und fundiert in der Analyse. Sie beleuchten das jeweilige Thema aus theoretischer und praktischer Perspektive. Unsere zusätzlichen Lehrfilme geben Ihnen in komprimierter Form und reduziert auf wenige Minuten einen kompakten Einstieg ins jeweilige Thema. Werfen Sie auch einen Blick in unsere Buchreihe in Alltagssprache: Kurz und Klar!

Umfassende Leistung

Einfach anmelden

Sie sind interessiert und wollen sich für unsere Seminare anmelden? Bitte füllen Sie dazu die Karte im Einband des Programmhefts aus und schicken Sie sie uns per Post zu. Oder senden Sie uns einfach eine E-Mail an: **info@fes-soziale-demokratie.de**

Lernen in kleinen Gruppen

Damit Sie von einer optimalen Lern- und Arbeitsatmosphäre profitieren, sind unsere Seminare für maximal 16 Teilnehmer_innen konzipiert.

Ausgezeichnet mit Zertifikat

Nach Abschluss eines Seminars erhalten Sie von uns für Ihre durchgängige und aktive Teilnahme ein Zertifikat, das die Seminarinhalte und Ihre erworbenen Kompetenzen dokumentiert.

Sichtbarer Erfolg: der Kompass der Sozialen Demokratie

Nach Teilnahme an sieben unserer Seminarmodule verleihen wir Ihnen den „Kompass der Sozialen Demokratie“: eine elegante Anstecknadel mit unserem Logo. Gleichzeitig übergeben wir Ihnen eine besondere Urkunde, die Ihren Lernerfolg belegt. Als Dankeschön für Ihr Engagement sowie zur weiteren Motivation erlassen wir Ihnen die Teilnahmezuschale für das achte Seminarmodul.

Die Akademie im Web

Unter **www.fes-soziale-demokratie.de** erfahren Sie mehr über uns als Akademie für Soziale Demokratie, unsere Seminare, die Seminarleiterinnen und Seminarleiter, den Lehrkörper und unsere Lehrmedien. Unter anderem können Sie dort auch unsere Lesebücher bestellen oder herunterladen. Reinklicken lohnt sich also.



Kinder willkommen

Für Kinder ab drei Jahren bieten wir an einzelnen Seminarorten eine altersgerechte Betreuung an. An allen Seminarorten übernehmen wir die Kosten der Übernachtung einer von Ihnen ausgewählten Betreuungsperson.

Bitte teilen Sie uns bereits bei Ihrer Anmeldung mit, falls Sie eine Kinderbetreuung oder Kostenübernahme wünschen.

FES-Campus – nachbereiten, austauschen, Kontakt halten

Sie wollen Ihr Seminar nachbereiten, wichtige Seminarinformationen herunterladen oder sich mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern austauschen? Dann ist unser Online-Campus www.fes-campus.de die richtige Plattform für Sie.

Denn als Seminarteilnehmer_in stehen Ihnen hier alle unsere Medien – Lese- und Hörbücher sowie Lehrfilme – kostenlos zum Nachlesen, Nachhören und Nachsehen zur Verfügung. Auch „treffen“ Sie hier viele andere Teilnehmer_innen – zum Austauschen und Verabreden.

Barrierefreie Unterstützung

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.



Unser wissenschaftlicher Lehrkörper



Prof. Dr. Sigrid Baringhorst

Universität Siegen

Themenmodul: Integration und
Zuwanderung



Prof. Dr. Gerhard Brunn

Universität Siegen

Themenmodul: Europa



Dr. Michael Dauderstädt

ehem. Leiter der Abt. Wirtschafts-
und Sozialpolitik der FES

Themenmodule: Europa,
Globalisierung, Wirtschaft



Prof. Dr. Frank Decker

Universität Bonn

Themenmodul: Partizipation
und Öffentlichkeit



Prof. Dr. Sebastian Dullien

HTW Berlin

Themenmodul: Wirtschaft



Prof. Dr. Henrik Enderlein

Hertie School of Governance

Themenmodul: Wirtschaft



Prof. Dr. Björn Hacker

HTW Berlin

Themenmodul: Europa



Prof. Dr. Anke Hassel

Hans-Böckler-Stiftung

Themenmodule: Globalisierung,
Wirtschaft



Prof. Dr. Gustav A. Horn

Universität Duisburg-Essen

Themenmodul: Wirtschaft



Prof. Dr. Dr. Jürgen Kocka

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

Themenmodule: Geschichte,
Partizipation und Öffentlichkeit



Prof. Dr. Christian Krell

Hochschule des Bundes für
öffentliche Verwaltung Brühl

Themenmodule: Grundlagen,
Geschichte



Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe

Universität Gießen

Themenmodul: Sozialstaat



Prof. Dr. Wolfgang Merkel

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung
Themenmodule: Grundlagen,
Partizipation und Öffentlichkeit,
Sozialstaat



Prof. Dr. Dirk Messner

Universität Duisburg-Essen
Themenmodul: Frieden und
Sicherheit



Prof. Dr. Thomas Meyer

Technische Universität Dortmund
Themenmodule: Geschichte,
Grundlagen, Integration und
Zuwanderung



Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin

Ludwig-Maximilians-Universität
München
Themenmodul: Grundlagen



Prof. Dr. Wolfgang Schroeder

Universität Kassel
Themenmodule: Wirtschaft,
Sozialstaat



Prof. Dr. Dr. h.c. Gesine Schwan

Präsidentin der HUMBOLDT-
VIADRINA Governance Plattform
Themenmodule: Grundlagen,
Partizipation und Öffentlichkeit



Dr. Jasmin Siri

Ludwig-Maximilians-Universität
München
Themenmodul: Grundlagen



Prof. Dr. Dietrich Thränhardt

Westfälische Wilhelms-Universität
Münster
Themenmodul: Integration und
Zuwanderung



Prof. Dr. Michael Zürn

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung
Themenmodule: Globalisierung,
Frieden und Sicherheit

**Prominente wissenschaftliche
Unterstützung**

In unseren Seminaren wirken renommierte
Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
verschiedenster Fachrichtungen mit. Sie
liefern wichtige Impulse und zeigen, auf
welchen wissenschaftlichen Grundlagen
politisches Handeln gelingen kann.

Gut geschult – unsere Seminarleiterinnen und -leiter

Unsere Seminare führen qualifizierte Seminarleiterinnen und Seminarleiter durch. Alle sind didaktisch geschult und verfügen über hohe fachliche Kompetenzen.

Hermann Alexander Bock, Master of Arts



Studium: Volkswirtschaftslehre, Personal- und Organisationsentwicklung

Aktuelle Tätigkeit: Leitung des Bildungs- und Projektmanagements,
SPD-Landesverband Schleswig-Holstein

Themenmodule: Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie

Tobias Gombert, M.A.



Studium: Erziehungswissenschaft, Philosophie und Germanistik

Aktuelle Tätigkeit: Schulleiter des Bildungs- und TagungsZentrums HVHS Springe e.V.

Themenmodule: Grundlagen der Sozialen Demokratie, Geschichte der
Sozialen Demokratie

Kristina Hölscher, M.A.



Studium: Politikwissenschaft, Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik

Aktuelle Tätigkeit: wissenschaftliche Mitarbeiterin im Büro von Ibrahim Yetim, MdL

Themenmodul: Europa und Soziale Demokratie

Dr. phil. Nicole Renvert



Studium: Geschichte, internationale Beziehungen und politische

Wissenschaften, Promotion zur Rolle der deutschen politischen Stiftungen in
den transatlantischen Beziehungen

Aktuelle Tätigkeit: Associate Fellow USA/Transatlantische Beziehungen,
Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)

Themenmodule: Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie

Michael Reschke, M. A.



Studium: Politikwissenschaft, Soziologie und Geschichte

Aktuelle Tätigkeit: Referent im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg

Themenmodule: Grundlagen der Sozialen Demokratie, Geschichte der Sozialen Demokratie

Dr. phil. Kerstin Rothe, M.A.



Studium: Soziologie, Medien- und Politikwissenschaft, Promotion in

Politischer Philosophie zum Pragmatismus in politischen Entscheidungsprozessen

Aktuelle Tätigkeit: Grundsatzreferentin für Wissenschaft und Forschung in der Berliner Senatskanzlei

Themenmodule: Partizipation, Öffentlichkeit und Soziale Demokratie

Carsten Schwäbe, M.Sc. in Volkswirtschaftslehre



Studium: Volkswirtschaftslehre, Politikwissenschaft

Aktuelle Tätigkeit: Doktorand an der Professur für Innovationsmanagement am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin

Themenmodul: Wirtschaft und Soziale Demokratie

Martin Timpe, Diplom-Politologe



Studium: Politikwissenschaft

Aktuelle Tätigkeit: Selbständig als Coach und Supervisor (DGSv),

Organisationsberater und Trainer in der politischen Erwachsenenbildung tätig

Themenmodul: Sozialstaat und Soziale Demokratie

Inken Wiese, M.A.



Studium: Islamwissenschaft, Politikwissenschaft, Völker- und Europarecht;

promoviert zu internationaler Entwicklungszusammenarbeit an der Universität Konstanz

Aktuelle Tätigkeit: Trainerin der politischen Erwachsenenbildung;

Gutachterin für internationale Entwicklungszusammenarbeit

Themenmodul: Globalisierung und Soziale Demokratie

Die Seminare auf einen Blick

-  **Geschichte der Sozialen Demokratie**
14.–16.02. Magdeburg, 13.–15.11. Würzburg
-  **Grundlagen der Sozialen Demokratie**
24.–26.04. Springe, 18.–20.09. Bonn
-  **Wirtschaft und Soziale Demokratie**
27.–29.03. Bad Malente, 06.–08.11. Karlsruhe
-  **Sozialstaat und Soziale Demokratie**
28.02.–01.03. Berlin, 20.–22.11. Duisburg
-  **Europa und Soziale Demokratie**
13.–15.03. Duisburg, 25.–27.09. Berlin
-  **Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie**
15.–17.05. Würzburg, 09.–11.10. Springe
-  **Partizipation, Öffentlichkeit und Soziale Demokratie**
06.–08.03. Berlin, 30.10.–01.11. Hamburg
-  **Globalisierung und Soziale Demokratie**
05.–07.06. Duisburg, 11.–13.09. Berlin
-  **Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie**
20.–22.03. Würzburg, 27.–29.11. Bonn

Geschichte der Sozialen Demokratie

Die Sozialdemokratie hatte sich bereits als Partei organisiert, bevor 1871 das Deutsche Reich gegründet wurde, und sie hat die deutsche Geschichte durch Kaiserreich, Weimarer Republik, nationalsozialistische Diktatur, im Exil und im geteilten und vereinten Deutschland miterlebt und mitgestaltet.

Das Seminar **Geschichte der Sozialen Demokratie** zeichnet den Weg von dem Erstarken der Arbeiterbewegung im 19. Jahrhundert bis zur heutigen Zeit nach. Ereignis- und Ideengeschichte, Partei- und Bewegungsgeschichte fließen zusammen und werden in ihrer Wechselwirkung beschrieben.

Ihre Seminarleiter:

- Tobias Gombert
- Michael Reschke

Orte und Termine:

- 14.–16.02. Magdeburg
- 13.–15.11. Würzburg

Mehr zum Thema:



Grundlagen der Sozialen Demokratie

Freiheit! Gerechtigkeit! Solidarität!

Die Grundwerte der Sozialen Demokratie sind ein Kompass für politisches Handeln.

Soziale Demokratie setzt darauf, positive und negative Freiheitsrechte gleichberechtigt und für alle Menschen tatsächlich erfahrbar umzusetzen. Demgegenüber steht das Modell einer libertären Demokratie, das vor allem auf Abwehrrechte gegen den Staat setzt.

Die Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise hat wichtige Glaubenssätze des Marktradikalismus erschüttert. Ob wir das Ende des Marktradikalismus erlebt haben, bleibt aber offen. Unterschiedliche Menschen- und Gesellschaftsbilder und ein sehr differierendes Verständnis zur Rolle von Staat und Markt zeigen, dass der politische Ideenwettbewerb nicht entschieden ist. Der Blick auf verschiedene Positionen und Programme und der Vergleich zwischen Ländern wie Deutschland, den USA und Schweden verdeutlichen dies.

Das Seminar **Grundlagen der Sozialen Demokratie** ermöglicht Ihnen, Ihren eigenen Standpunkt hinsichtlich dieser übergreifenden Fragen zu klären und zu vertreten.

Ihre Seminarleiter:

- Tobias Gombert
- Michael Reschke

Orte und Termine:

- 24.–26.04. Springe
- 18.–20.09. Bonn

Mehr zum Thema:



Wirtschaft und Soziale Demokratie

Eine moderne Wirtschaftspolitik der Sozialen Demokratie ist nicht nur eine Frage der richtigen Instrumente. Sie ist eine Frage der richtigen Ziele, der Wertorientierung.

Eine Wirtschaftspolitik der Sozialen Demokratie muss drei Ziele verknüpfen: Wachstum, sozialen Ausgleich und Nachhaltigkeit. Nur in einer Balance dieser drei Ziele kann qualitativer Fortschritt entstehen. Das richtige Verhältnis von Staat und Markt ist dabei die zentrale Herausforderung.

Im Seminar **Wirtschaft und Soziale Demokratie** diskutieren wir nicht nur diese Frage. Vielmehr erhalten Sie auch einen Überblick zu wichtigen wirtschaftspolitischen Theorien – beispielsweise von Adam Smith, Karl Marx, John Maynard Keynes – und deren heutiger Bedeutung. Konkrete wirtschaftspolitische Projekte geben Ihnen die Möglichkeit, diese Theorien praxisnah zu erörtern und zu diskutieren.

Diskutieren Sie mit! Frei nach Bill Clinton: „It’s the economy-seminar, stupid!“

Ihr Seminarleiter:

- Carsten Schwäbe

Orte und Termine:

- 27.–29.03. Bad Malente
- 06.–08.11. Karlsruhe

Mehr zum Thema:



Sozialstaat und Soziale Demokratie

Der Sozialstaat ist kein Beiwerk. Ohne Sozialstaat keine Demokratie: Soziale Bürgerrechte sind der Wesenskern einer Sozialen Demokratie.

Vier Gerechtigkeitsprinzipien prägen unseren modernen Sozialstaat: Gleichheit, Chancengleichheit, Bedarfsgerechtigkeit und Leistungsgerechtigkeit. In verschiedensten Sozialstaatsbereichen kommen diese Prinzipien unterschiedlich zum Tragen. Warum das so ist, wie es in anderen Ländern aussieht und welche Reformen wir in den Bereichen Rente, Gesundheit, Arbeit und Bildung brauchen – mit diesen Fragen setzen Sie sich im Seminar **Sozialstaat und Soziale Demokratie** auseinander.

Wenn über den Sozialstaat diskutiert wird, geschieht das meist leidenschaftlich. Völlig zu Recht, entscheidet seine Ausgestaltung doch ganz konkret über Chancen im Leben.

Ihr Seminarleiter:

- Martin Timpe

Orte und Termine:

- 28.02.–01.03. Berlin
- 20.–22.11. Duisburg

Mehr zum Thema:



Europa und Soziale Demokratie

Ein soziales Europa ist ein zentrales Thema und langfristiges Ziel der Sozialen Demokratie!

Mit Europa verbinden sich Hoffnungen. Europa bietet die Chance, ein Mehr an Grundwerten und Grundrechten für mehr Menschen zu verwirklichen. Mit Europa verbinden sich aber auch Ängste. Eine starke Europäische Union wird nicht von allein zu einem sozialen Europa.

Dieses Spannungsfeld ist eines der zentralen Themen des Seminars **Europa und Soziale Demokratie**. Schon früh – 1925 – haben Vertreter der Sozialen Demokratie „die Vereinigten Staaten von Europa“ gefordert. Wie hat sich Europa seitdem entwickelt und wie funktioniert die EU heute? Wie lässt sich ein europäisches Wirtschafts- und Sozialmodell aus Sicht der Sozialen Demokratie gestalten? Ist beispielweise eine europäische Arbeitslosenversicherung realisierbar?

Unabhängig davon, wie die Antwort auf diese Fragen ausfällt, ist klar: Ein soziales Europa braucht Menschen, die sich für ein soziales Europa engagieren. Lassen Sie sich vom europäischen Geist anstecken!

Ihre Seminarleiterin

- Kristina Hölscher

Orte und Termine:

- 13.–15.03. Duisburg
- 25.–27.09. Berlin

Mehr zum Thema:



Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie

Integration ist ein Thema, das viel diskutiert wird – vor allem laut und nicht immer sachlich.

Das Seminar **Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie** hingegen vermittelt Ihnen solides Faktenwissen und einen nüchternen Blick auf integrationspolitische Grundlagen sowie auf Chancen und Herausforderungen.

Teilhabe und Anerkennung sind die integrationspolitischen Prinzipien der Sozialen Demokratie. Nur wenn es gelingt, unterschiedliche kulturelle und religiöse Identitäten wechselseitig anzuerkennen und die rechtsstaatliche Demokratie als Grundlage der gemeinsamen Bürgerschaft zu verankern, können Spannungen überwunden und Konflikte gelöst werden. Zentrale Voraussetzung ist dabei die gleichberechtigte Teilhabe aller an den gesellschaftlichen Ressourcen und Chancen.

Konkrete integrationspolitische Instrumente kennen, zentrale Begriffe klären, umstrittene Punkte ansprechen und unterschiedliche Positionen vergleichen: Stärken Sie sich für die Diskussion im Themenfeld Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie!

Ihr Seminarleiter:

- Hermann Bock

Orte und Termine:

- 15.–17.05. Würzburg
- 09.–11.10. Springe

Mehr zum Thema:



Partizipation, Öffentlichkeit und Soziale Demokratie

Demokratie lebt vom Bürgerengagement!

Eine Demokratie besteht nicht nur aus Wahlen. Ihre Kraft kann sich nur entfalten, wenn Bürgerinnen und Bürger sich als mündige und verantwortungsvolle Mitglieder einer Gesellschaft begreifen und einbringen.

Aber die Demokratie scheint in der Krise. Die Menschen beklagen Intransparenz in der Politik und bekommen vermehrt den Eindruck, keinen Einfluss auf die politischen Entscheidungen zu haben. Woran liegt das und wie kann dem entgegengewirkt werden?

Um diese Fragen zu beantworten, müssen die Vorstellungen von Demokratie geklärt werden und welchen Anspruch wir an sie stellen. Die einen verbinden damit das Durchsetzen von eigenen Interessen, andere die gemeinschaftliche Diskussion und kooperative Lösung von Problemen. Ein Unterschied, der auch in den Konzepten einer liberalen gegenüber einer deliberativen Demokratie zum Ausdruck kommt. Voraussetzung für letztere ist beispielsweise eine Öffentlichkeit, in der sich Bürgerinnen und Bürger vielfältig politisch engagieren. Eine wesentliche Rolle spielen zudem die Medien.

Wie steht es aktuell um diese Voraussetzungen für soziale Demokratien? Hierzu stellt und klärt das Seminar **Partizipation, Öffentlichkeit und Soziale Demokratie** die zentralen Fragen und thematisiert Formen der Partizipation zur Stärkung der Demokratie.

Ihre Seminarleiterin:

- Kerstin Rothe

Orte und Termine:

- 06.–08.03. Berlin
- 30.10.–01.11. Hamburg

Mehr zum Thema:



Globalisierung und Soziale Demokratie

Globalisierung ist ein schillernder Begriff.

Aber was genau sind die Ursachen, Triebfedern und Konsequenzen der Globalisierung? Globalisierung ist die zunehmende weltweite Verflechtung durch moderne Kommunikations-, Informations- und Transporttechniken. Sie ist menschengemacht, das heißt aber auch: Sie ist gestaltbar!

Welche Handlungsansätze gibt es also für überregionales und globales Regieren? Welche Chancen bieten Global Governance-Ansätze? Wie können Menschenrechte weltweit geltend gemacht und durchgesetzt werden? Das sind die Fragen, denen Sie sich im Seminar **Globalisierung und Soziale Demokratie** widmen. Dabei wird deutlich: Die Globalisierung ist eine Herausforderung für die Politik: nicht weniger, aber auch nicht mehr.

Ihre Seminarleiterin:

- Inken Wiese

Orte und Termine:

- 05.–07.06. Duisburg
- 11.–13.09. Berlin

Mehr zum Thema:



Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie

Ziel der Sozialen Demokratie ist seit jeher, eine freie und gerechte Welt zu schaffen und diese langfristig zu sichern. Doch die internationalen Sicherheitsbeziehungen stehen vor zahlreichen Herausforderungen. Dazu zählen neue und alte geopolitische Spannungen, Aufrüstung, der Umgang mit den Folgen von zerfallenen Staaten, wie Migration und internationaler Terrorismus. Gleichzeitig verändern sich die Machtstrukturen im internationalen System. Wie können Frieden und Sicherheit unter diesen Bedingungen heute gewährleistet werden? Welche Rolle nimmt Deutschland hier ein? Wer sind die wichtigsten Akteure und über welche Instrumente verfügen Institutionen wie die UN oder die NATO? Welche Mittel stehen der Diplomatie, der Verteidigungs- und Entwicklungspolitik zur Verfügung?

Das Seminar **Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie** greift diese Fragen auf, bettet die Diskussion in den geopolitischen Rahmen ein und stellt die relevanten Akteure und Instrumente vor. Ferner betrachtet das Seminar die schwierige Thematik, bis zu welchem Punkt Politik in Sicherheitsfragen das Mittel der Wahl sein kann und wann und unter welchen Umständen andere Maßnahmen erforderlich sind.

Ihre Seminarleiterin:

- Nicole Renvert

Orte und Termine:

- 20.–22.03. Würzburg
- 27.–29.11. Bonn

Mehr zum Thema:



Im Team der Akademie wirken mit



Alexander Bodenstab
Referent
Tel.: 0228 883-7111
Fax: 0228 883-9223
alexander.bodenstab@fes.de
ab März 2020



Christina Löbbing
*Anmeldung und
Organisatorisches*
Tel.: 0228 883-7104
Fax: 0228 883-9223
christina.loebbing@fes.de



Jochen Dahm
Leitung
Tel.: 0228 883-7106
Fax: 0228 883-9223
jochen.dahm@fes.de



Lukas Meyer-Schwickerath
Referent
Tel.: 0228 883-7140
Fax: 0228 883-9223
lukas.meyer-schwickerath@fes.de



Regina Diepold
*Anmeldung und
Organisatorisches*
Tel.: 0228 883-7122
Fax: 0228 883-9223
regina.diepold@fes.de



Eva Váry
*Anmeldung und
Organisatorisches*
Tel.: 0228 883-7136
Fax: 0228 883-9223
eva.vary@fes.de



Thomas Hartmann
Referent
Tel.: 0228 883-7125
Fax: 0228 883-9223
thomas.hartmann@fes.de

Unsere Veranstaltungsorte

Berlin

Bildungs- und Begegnungszentrum
Clara Sahlberg Berlin
Koblanckstraße 10
14109 Berlin-Wannsee
www.bbz.verdi.de

Akademie Hotel Berlin-Pankow
Heinrich-Mann-Straße 29
13156 Berlin
www.akademiehotel.de

Das Schmöckwitz
Wernsdorfer Straße 43
12527 Berlin
www.das-schmoeckwitz.de

Bonn

Gustav-Stresemann-Institut
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn
www.gsi-bonn.de

Duisburg

Ferrotel Duisburg
Düsseldorfer Straße 122–124
47051 Duisburg
www.ferrotel.de

Hamburg

Leonardo Hotel
Stillhorner Weg 40
21109 Hamburg
www.leonardo-hotels.com

Karlsruhe

Leonardo Hotel
Ettlinger Straße 23
76137 Karlsruhe
www.leonardo-hotels.com

Kiel / Bad Malente

Gustav Heinemann Bildungsstätte
Schweizer Straße 58
23714 Bad Malente
www.heinemann-bildungsstaette.de

Magdeburg

Roncalli-Haus
Max-Josef-Metzger-Straße 12/13
39104 Magdeburg
www.roncalli-haus.de

Springe

Bildungs- und Tagungszentrum
HVHS Springe e. V.
Kurt-Schumacher-Straße 5
31832 Springe
www.HVHS-Springe.de

Würzburg

Akademie Frankenwarte
Leutfresserweg 81–83
97082 Würzburg
www.frankenwarte.de

Teilnahmebedingungen

Der Reihe nach angemeldet

Alle Anmeldungen – ob per Post, E-Mail oder über die Website – nehmen wir in der Reihenfolge des Eingangs entgegen. Sobald uns Ihre Anmeldung vorliegt, bestätigen wir Ihnen diese schriftlich und bitten Sie um die Überweisung der Teilnahme-pauschale.

Warten lohnt sich

Sollte Ihr Wunschseminar aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bereits ausgebucht sein, setzen wir Sie auf die Warteliste. Gelingt es uns dann nicht, Ihnen über das Nachrückverfahren einen Platz in Ihrem Wunschseminar zu sichern, schlagen wir Ihnen Ersatztermine vor.

Ihre Teilnahme-pauschale

Ihre Teilnahme-pauschale für ein Seminar beläuft sich auf 50 Euro. Eine Zahlungsauf-forderung erhalten Sie zusammen mit Ihrer Anmeldebestätigung. Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis spätestens zwei Monate vor Seminarbeginn. Erst nach Zah-lungseingang auf unserem Konto ist Ihr Seminarplatz verbindlich gesichert.

Die Teilnahme-pauschale umfasst das komplette Seminarangebot inkl. des entspre-chenden Lesebuchs, sowie Verpflegung und Unterbringung in Einzelzimmern. Soll-ten Sie die von uns angebotene Unterkunft nicht in Anspruch nehmen, leitet sich daraus keine Minderung der Teilnahme-pauschale ab. Wir bitten hierfür um Ver-ständnis. Ermäßigungen aus sozialen Gründen gewähren wir in speziellen Fällen. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Mit dem Kompass einmal kostenfrei

Die Teilnahme an sieben von neun unserer Seminar-module bestätigen und zertifizieren wir Ihnen mit der Verleihung des „Kompass der Sozialen Demokratie“. Als Anerken-nung für Ihr bisheriges Engagement entfällt für Sie die Teilnahme-pauschale eines wei-teren Moduls. Unabhängig davon, welche Seminar-module Sie bisher belegt haben.

Gute Seminare sind bei uns Programm

Etwa zwei Wochen vor Seminarbeginn schicken wir Ihnen Ihr Seminarprogramm zu. In diesem finden Sie alle wichtigen Details zu Ablauf, Seminarort, Anfahrt etc. Unsere Seminare starten in der Regel freitags um 18.00 Uhr und enden am Sonntag um 13.00 Uhr.

Bei uns sind Ihre Daten sicher

Wir behandeln Ihre Daten entsprechend der EU-Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz vom 27.01.1977 in der jeweils aktuellen Fassung.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass die FES und die ihr verbundene Akademie Frankenwarte Würzburg Sie über Bildungsangebote, Veröffentlichungen etc. informiert. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen sichern wir Ihnen zu. Eine Weitergabe Ihrer Daten (thematische Interessen, besuchte Veranstaltungen, im Einzelfall auch Partei- und Gewerkschaftszugehörigkeit) an Dritte erfolgt nicht. Ihre Einverständniserklärung können Sie jederzeit widerrufen.

Absagen bitte immer schriftlich

Sollten Sie Ihre Seminaranmeldung zurückziehen wollen, bitten wir um eine schriftliche Stornierung. Bei Rücktritt sechs Wochen oder später vor Seminarbeginn, erstatten wir Ihnen die Teilnahmegebühr grundsätzlich nicht zurück. Es sei denn, Sie benennen uns eine_n Ersatzteilnehmer_in oder wir finden Ersatz über unser Nachrückverfahren.

Eine Stornierung ist für Sie kostenfrei, wenn schwerwiegende Anlässe und Gründe diese rechtfertigen.

Ausfall des Seminars

Bei zu geringer Teilnehmerszahl oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage des Seminars vor. Wir benachrichtigen Sie darüber zum frühestmöglichen Zeitpunkt. Sollten wir Ihnen keinen geeigneten Ersatztermin anbieten können, zahlen wir Ihnen die Teilnahmegebühr vollständig zurück. Ein Anspruch auf Schadenersatz entsteht durch die Seminarabsage jedoch nicht.

Lernen mit Zertifikat


Ihr Zertifikat erhalten Sie immer am Ende des jeweiligen Seminars. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme am gesamten Seminar. Denn nur wenn Sie von Anfang bis Ende aktiv dabei sind, profitieren Sie in vollem Umfang von unseren Seminarinhalten und -angeboten.

Unsere Materialien


Zum Weiterdenken

Wie unterscheiden sich die Grundwerte der Sozialen Demokratie von konservativen oder libertären Werten? Wie lässt sich eine moderne Wirtschaftspolitik der Sozialen Demokratie gestalten? Diese und andere Fragen beantworten Ihnen – ergänzend zu unseren Seminaren – unsere Materialien.


Gut vor- und gut nachbereitet

Unsere **Lesebücher**  eignen sich neben der Vor- und Nachbereitung der Seminare vor allem für eine eigenständige Annäherung an das jeweilige Thema. Sie sind klar in der Sprache, fundiert in der Analyse und erörtern jedes Seminarthema vertiefend im Hinblick auf Theorie und Praxis.


Kurz und Klar

Wir haben eine neue Buchreihe entwickelt: **Kurz und Klar** . Wir behandeln dort die wichtigsten Themen der Politik. Die Texte sind kurz und in verständlicher Alltagssprache geschrieben. Es gibt viele praktische Beispiele. Daher sind die Bücher ein idealer Einstieg.

Zuhören und Mitdenken!

Die **Hörbücher**  der Sozialen Demokratie basieren auf unseren Lesebüchern. Sie geben Ihnen Gelegenheit zum Nachhören und Nachdenken – zu Hause, im Auto, in der Bahn und wo immer Sie Zeit und Muße haben.

Machen Sie sich selbst ein Bild

Unsere **Lehrfilme**  ergänzen unser Bildungsangebot – zeitgemäß und ausdrucksstark. Vor allem jüngere Zielgruppen gewinnen bereits mit wenigen Klicks und nach wenigen Minuten einen grundlegenden Einstieg in das jeweilige Thema.

Die ASD als App

Unsere Angebote können Sie auch unterwegs nutzen. Greifen Sie kostenlos auf unsere Hörbücher, Lesebücher und Lehrfilme zu und buchen Sie Seminare direkt mit dem Handy! Immer ein bisschen politische Bildung in der Hosentasche!



Android



iPhone/iPad

Nutzen Sie Ihre Chance, die eigene Argumentationsfähigkeit zu schärfen und sich in Grundfragen der Sozialen Demokratie zu orientieren und zu positionieren!

Wissen auf Bestellung

Unsere Lesebücher- und Hörbücher können Sie mit der Karte im Umschlag dieses Programms sowie online unter www.fes-soziale-demokratie.de bestellen.

Wissen zum Download

Unsere Lesebücher ganz bequem digital auf Ihren Computer, Tablet-PC oder Ihr Smartphone: Alle politisch Interessierten finden die Bücher kostenlos als Download-PDF auf unserer Website. Unsere Hörbücher können alle unsere Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer kostenlos im FES-Campus herunterladen. Alle anderen, die sich für unsere Hörbücher interessieren, finden diese bei iTunes / Amazon / Musicload / Audible und vielen weiteren gängigen Anbietern. Hörproben finden Sie in unserem Internetangebot.

Klicken und schauen

Unsere Filme stehen für Sie auf unserer [Homepage](#) oder im [FES-YouTube-Kanal](#) zum Anschauen und Reinschnuppern bereit.

NEU

Der rote Faden

Täglich, kompakt, politisch – das ist das neue Messenger-Angebot der Friedrich-Ebert-Stiftung! Per Telegram, Threema, ASD-App schicken wir Mo–Fr eine pointierte politische Kurzinfo direkt auf's Smartphone: Die Orientierung im Labyrinth der schnellen Informationen.



Zur Anmeldung:
www.fes.de/rote-faden

Mehr Wissen – noch mehr Angebote der Friedrich-Ebert-Stiftung



Die OnlineAkademie der FES

Online lernen, verstehen, mitreden – darum geht's bei der OnlineAkademie!

- Interaktiver Graphic-Novel-Zeitstrahl zur Geschichte des Feminismus
- Online-Grundwissen zur Kommunalpolitik
- Integration vor Ort gestalten – vier Videotutorials

Dazu Erklärvideos, Texte und Grafiken u.v.m. zu den Themen Europa, Kommunalpolitik, Integration und Geschichte.

Kopfhörer auf, Computer oder Smartphone an und gleich dabei sein bei unseren Webinaren – Live-Seminare im Internet. Hören, sehen und diskutieren mit Expert_innen über aktuelle Fragestellungen aus Politik und Gesellschaft. Live, informativ, kompakt!

Mehr entdecken auf www.fes-online-akademie.de

KommunalAkademie

Die **KommunalAkademie** ist das Qualifizierungs-, Beratungs- und Dialogangebot der Friedrich-Ebert-Stiftung für die kommunale Politik und für das bürgerschaftliche Engagement in der Kommune. Durch die Vermittlung von Fachwissen und methodischer Kompetenz stärkt sie die Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit insbesondere ehrenamtlicher Kommunalpolitiker_innen.

Der Erfahrungsaustausch zwischen Aktiven fördert den praxisorientierten kommunalpolitischen Sachverstand.

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen und Publikationen finden Sie unter: www.fes.de/kommunalakademie



Akademie Management und Politik

Sie möchten in gesellschaftspolitisch turbulenten Zeiten Parolen Paroli bieten und sich für Demokratie engagieren? Oder Sie möchten Wissen und Handlungskompetenzen für das professionelle Management und eine erfolgreiche Kommunikation Ihrer Non-Profit-Organisation (NPO) erlangen und anstehende Veränderungsprozesse professionell begleiten?

Die Akademie Management und Politik der Friedrich-Ebert-Stiftung unterstützt Sie als Engagierte und Verantwortliche in NPOs und vermittelt Ihnen sehr praxisnah Wissen, Instrumente und Methoden zu diesen Themen und Fragestellungen. Unsere funktionsbegleitenden Seminare und Ausbildungsgänge Organisations-, Kommunikations- und Freiwilligen-Management sowie unsere Trainingsbücher, Broschüren und Themen im Fokus auf der Webseite machen Sie fit, Ihr Engagement wirkungsvoll und erfolgreich zu gestalten.

Mit unserem ausgebauten Webinarangebot im MuP-Programm können Sie auch ganz einfach von Ihrem Computer oder Smartphone aus Veranstaltungen bei uns besuchen. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Angebote als Ihren Motor für ein erfolgreiches und nachhaltiges Engagement für Demokratie und eine vielfältige, solidarische Gesellschaft zu nutzen.

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.fes.de/akademie-management-und-politik

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

Die Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung bietet Weiterbildungsmöglichkeiten, um das Verständnis für gesellschaftliche, soziale und politische Zusammenhänge zu verbessern und die Mitverantwortung in Staat und Gesellschaft zu fördern. Dabei reicht das Themenspektrum unserer mehrtägigen Seminare von der Entwicklung der Europäischen Union über die Herausforderungen von Flucht und Migration bis zur gerechteren Gestaltung der globalen Gesellschaft. Unser Angebot richtet sich insbesondere an Arbeitnehmer_innen aus Nordrhein-Westfalen, die ihren Anspruch auf Weiterbildung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz wahrnehmen wollen. Aber auch anderen Interessierten aus NRW steht die Teilnahme offen.

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de



Akademie für
 Arbeitnehmer
Weiterbildung



www.fes-campus.de – die Plattform zum Austauschen, Nachbereiten und Vernetzen

Der Vortrag im Seminar hat Sie so beeindruckt, dass Sie die Präsentation nochmals durchgehen wollen? Das Gespräch mit Ihren Tischnachbarn war so anregend, dass Sie es gerne fortsetzen würden?

Willkommen im FES-Campus

Unsere Onlineplattform unter www.fes-campus.de macht es möglich! Hier finden Sie alle Unterlagen und Materialien zu Ihren Seminaren – schriftlich, akustisch und bildlich. Zum Nachlesen, Nachhören und Nachschauen. Des Weiteren ermöglicht Ihnen unser FES-Campus den Austausch mit anderen ASDlern (ASD = Akademie für Soziale Demokratie).

Ihre Zugangsdaten erhalten Sie auf Wunsch nach Ihrer Seminarteilnahme. Schon steht Ihnen unser Online-Campus offen. Um Bekannte zu treffen, Informationen zu gewinnen und um auf dem Laufenden zu bleiben.

Exklusiv für Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Seminare

Unser FES-Campus steht exklusiv Ihnen als Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Seminare offen. Dritte haben hier keinen Zugang. Somit bleibt die vertraute und persönliche Atmosphäre der Seminare erhalten.

Herausgeber

Friedrich-Ebert-Stiftung
Abteilung Politische Akademie
Akademie für Soziale Demokratie
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
© Friedrich-Ebert-Stiftung

Redaktion

Jochen Dahm, Dr. Markus Trömmel
(Akademie für Soziale Demokratie)

Layout

DIE.PROJEKTOREN, Berlin

Druck 2019

Brandt GmbH, Bonn

Fotos

Titel (jam/photocase.de), Umschlag,
26–27, 30: (Jörg Farys/DIE.PROJEKTOREN),
Andreas Müller, Kompass: Frédéric Cirou/
PhotoAlto



Thomas Hartmann / Jochen Dahm /
Frank Decker (Hg.)
DIE ZUKUNFT DER DEMOKRATIE
Erkämpft. Verteidigt. Gefährdet?

320 Seiten
Broschur
18,00 Euro
ISBN 978-3-8012-0557-7

Die repräsentative Demokratie des Westens scheint in der Krise zu sein. Viele Menschen fühlen sich ohnmächtig, ohne Einfluss und ohne Stimme im politischen Entscheidungsprozess. Gleichzeitig stellen populistische Parteien und Bewegungen die Grundwerte der Demokratie infrage. Vor welchen Herausforderungen stehen wir? Was läuft gut? Wo lauern die Gefahren? Und was kann man ihnen entgegenhalten?

Dieser Band blickt auf wichtige Wegmarken der deutschen Demokratie zurück, schaut zugleich nach vorne und fragt, in welcher Zukunft wir leben wollen. Hier finden sich mutige Utopien und nüchterne Gegenwartsanalysen, neueste Studienergebnisse und historische Betrachtungen. Nationale Perspektiven werden von europäischen und internationalen Fragestellungen ergänzt. Populismus, Digitalisierung und die Spaltung der Gesellschaft sind genauso Thema wie Partizipation, direkte Demokratie und die Bedeutung von Volksparteien für die Zukunft der Demokratie.

Mit Beiträgen von Frederik Beck, Volker Best, Dominika Biegon, Colin Crouch, Frank Decker, Lea Elsässer, Sandra Fischer, Naïka Foroutan, Ulrike Guérot, Elisa Gutsche, Svenja Hense, Lisa Herzog, Sönke Hollenberg, Christian Krell, Anja Kruke, Anne Küppers, Claus Leggewie, Timo Lochocki, Irina Mohr, Franziska Richter, Fedor Ruhose, Armin Schäfer, Hans-Jörg Schmedes, Manfred G. Schmidt, Gesine Schwan, Jasmin Siri, Grit Straßenberger, Albrecht von Lucke, Britta Weiffen und einem Vorwort von Kurt Beck.

Verlag J. H. W. Dietz Nachf. – www.dietz-verlag.de



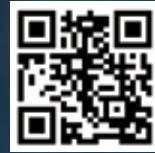
Hörbücher und Lesebücher für unterwegs

Die Hör- und Lesebücher immer dabei, jederzeit Zugriff auf das ASD-Seminarprogramm und aktuelle Infos.

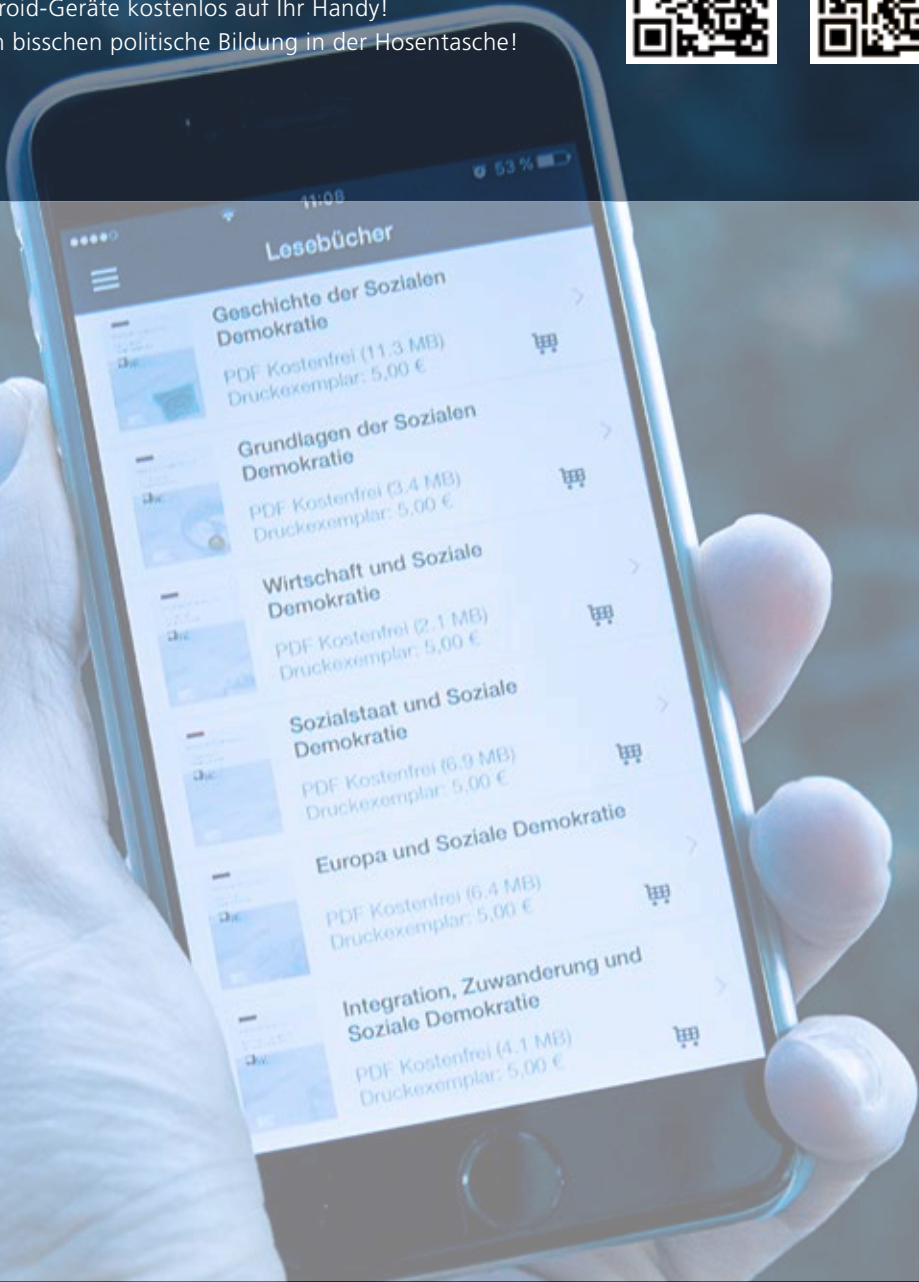
Laden Sie die App „FES Soziale Demokratie“ für iPhone/iPad oder Android-Geräte kostenlos auf Ihr Handy!

Immer ein bisschen politische Bildung in der Hosentasche!

Android



iPhone/iPad



Kontakt

info@fes-soziale-demokratie.de – www.fes-soziale-demokratie.de

Tel.: 0228 883-7104 – Fax: 0228 883-9223